

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 84. Montag, den 22. September 1823.

Der Sonberling.

Im Monat März des Jahres 1759 starb in Coltharpe in der Graffschaft Leicester in England der Prediger Stagemore, dessen sonderbare Verlassenschaft in folgenden Gegenständen bestand:

50 verschiedene Arten Hunde.
100 Paar Beinkleider.
400 Paar Schuhe.
100 Paar Stiefeln.

80 Perücken (er trug aber stets sein eigenes Haar, und hat nie eine aufgesetzt).

80 Wagen und Karren.

30 Tragbahren.

200 Stück Spaten und Schaufeln.

50 Sättel und Reitzeug für Jagdpferde.

80 Pflüge (wovon er nie einen brauchte.)

60 Hengste und Stuten (alle unberitten).

200 Hauen.

75 Leitern.

50 Pistolen, dann so viel Bajonette und andere Waffen (um eine ganze Compagnie Soldaten damit zu versehen).

So viel Spazier-Stöcke, daß ein gemeiner Stockhändler 50 Pf. St. dafür bot.

Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Anzeige. Die handlungswissenschaftliche Lehranstalt von C. L. Blatenspiel befindet sich auf der Burgstraße Nr. 146, 3te Etage, in Heinrich's Hause.

Handlungs-Anzeige. Mit Gegenwärtigem zeige ich ergebenst an, daß ich heute auf hiesigem Platze eine

Tuch- und Casimir-Ausschnitt-Handlung
unter der Firma von

Ferdinand Ficker

errichtet habe. Durch den für den Einkauf gegenwärtig günstigen Zeitpunkt um so mehr in den Stand gesetzt, jedem in mich zu setzenden Vertrauen genügend zu entsprechen, empfehle ich mein neues Waarenlager zu möglichst billigen Preisen, erbitte mir gütigen Zuspruch, und versichere die aufmerksamste und beste Bedienung. Leipzig, am 20. Sept. 1823.

Ferdinand Ficker, am Markt unter Eckholds Hause Nr. 175.

Wiener Pianoforte. Kennern und Liebhabern zeige ich ergebenst an, daß zur bevorstehenden Messe mein Magazin versehen ist mit Pianoforte aller Art von Bayer, Bertsche, Brodmann, Conrad Graff, Leschen, Johann Schantz, Schultze,

Andreas Stein, Steinhäuser, Streicher, Walther, Weiss u. m. a., so wie mit Guitarrren nach der neuesten Verbesserung von Ertl und Staufer.

Leipzig, im September 1823.

Friedrich Wieck,
Pianoforte-Magazin und Leihinstitut für Musik,
im Salzgäßchen, der Börse gegenüber.

Verkauf eines Marionettentheaters. Es liegt allhier ein vollkommen schön gearbeitetes Marionettentheater mit künstlich gearbeiteten Figuren, mehreren Verwandlungsgegenständen und Dekorationen, auch einer optischen Geistererscheinung und sonstigem Zubehör, zu äußerst billigem Preis zum Verkauf in Commission; wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Ein fehlerfreies, braunes, englirtes Reitpferd, welches auch zum Fahren zu gebrauchen, ist um einen billigen Preis zu verkaufen in der Stadt Hamburg.

Verkauf von Bennis Milch. Ein bekanntes vortreffliches Waschmittel, das Glas mit Gebrauchsanweisung 10 Gr., bei
J. G. Gräfer in Leipzig.

Liqueure von C. Torndon & Comp. aus Batavia,
bei J. G. Gräfer in Leipzig,

Auerbachs Hof nach dem neuen Neumarkt heraus,
als: Ananas, China, Vanille, Crème d'Orange, Maraschino u. c., die Bouteille 16 Gr.; sie sind vortrefflich und ganz rein von Geschmack, und haben mehr Stärke als die französischen, Danziger und Breslauer Liqueurs.

Verkauf zu herabgesetzten Preisen.

Damen-Handschuhe, glacirte à 5 bis 7 Gr., ditto couleurt 4 à 5 Gr., ganz feine Castor und Waschlederne à 12 Gr., schwarze für Herren 3 Gr., couleurt 4 à 10 Gr., franz. Po-made 4 à 8 Gr., Haaröhl die Flasche 4 à 8 Gr., wohlriechende Wasser das Flacon 4 Gr., Vinaigre de toilette 8 Gr., ganz extra feine franz. und engl. wohlriechende Seife das große Stück zu 2, 3, 4 und 5 Gr. in Duz. noch billiger. Uhrbänder mit Bronze oder Stahl 10 bis 16 Gr., lange haarne Schnuren zu 16 Gr., lange feine Stahlketten 12-Gr. bis 2½ Thlr., Ledergürtel für Damen 10 à 12 Gr., Stahlarmbänder zu 10, 12, 16 Gr., 1½ und 2 Thlr. das Paar, haarne dito 16 Gr., Stahlschnallen zu 3 Gr. bis 1½ Thlr., feine Wachsperlen die Schnur 3 à 6 Gr., ganz feine Damentaschen zu 1 Thlr. bis 2 Thlr., Stahlschlösser zu Strickbeuteln à 7 Gr., geschliffene 10 Gr., ganz feine Glendsklauen-Kämme 10 à 16 Gr., dergl. Seiten-Kämmchen 4 à 6 Gr., Visitenkarten, Zahnbürsten, Zahnstocher, Siegellack, Lichtscheeren, Messer und Gabeln, dito in Etui, Taschen- und Federmesser, engl. Scheeren, Nähadeln von vorzüglicher Güte à 8 Gr. pro Hundert, Compositionslöffel, Näheschrauben, Stickerahmen, Zuckerhammer und ein frisches Sortiment von Goldwaaren, als Busennadeln, Ringe, Ohrringe, Petschafte, Schlüssel, Medallions, Kreuze u. c.

Andre' Dupont, Thomasgäßchen Nr. 110.

R u d o l f W a l z,

Brühl Nr. 418 (zwischen der Catharinen- und Reichsstraße),
empfiehlt sich mit seinem vollständigen Lager französischer und Wiener Shawls und Tücher aller Arten, wie auch ein ansehnliches Lager Batiste, seidene Gaze und Pariser Carrèges.

Blumenzwiebeln.

Ein Parthiechen schöne Harlemer Blumenzwiebeln kommen am Schluß gegenwärtiger Auction zur Versteigerung, worauf Liebhaber aufmerksam gemacht werden. Kataloge sind beim Herrn Proclamator Hecht im Auctionslofale und unter dem Durchgange des Rathhauses zu haben.

Fisher's Stroud & Robinson,

vormals

James Fisher & Comp.,

englische Spitzen-Fabrikanten aus London, nehmen sich die Freiheit, ihren geehrten Handlungsfreunden anzuzeigen, daß sie die bevorstehende Messe mit einem so vollständigen Lager ihrer Artikel, bestehend in Tüll von der schmalsten bis zur breitesten Sorte, sowohl glatt als gemustert, Tüllkleidern, schwarzen und weißen Schleiern, Shawls, Tüchern, Pellerinen und allen sonstigen zu diesem Fach gehörigen Sachen, versehen seyn werden, wie sie es noch nie waren. Die Waare ist sämmtlich ganz frisch, und die Preise bedeutend billiger als letzte Messe.

Ihr Lager ist wie gewöhnlich im Hause der Madame Rosentreter, Catharinenstraße No. 369, im 2ten Stock.

Liverpool - Lampen.

Da sich die erste Sendung dieser Lampen, als Folge deren erprobten Zweckmäßigkeit, zur Erleuchtung von Zimmern, Comptoirs, Gewölben, Billards u., sehr schnell vergriffen hat, so zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir in vier bis sechs Wochen wieder eine Parthie davon erhalten und bis dahin Aufträge darauf annehmen.

Jeder Liebhaber kann sich, sowohl von dem schönen Lichte, was sie geben, als auch von deren Einrichtung bei uns selbst überzeugen.

Eckhardt und Arnold, am Markt Nr. 171.

Gesucht. Es wird auf hiesigem Platz, unter vortheilhaften Bedingungen, ein Hauslehrer gesucht, welcher, außer dem gewöhnlichen Unterrichte, noch im Französischen und im Clavier zu unterrichten fähig ist. Die Stelle kann sogleich zu Michaelis angetreten werden. Näheres ist zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht. Ein Mann von 40 Jahren, der im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, wünscht diese oder folgende Messen die Stelle eines Meßmarkthelfers zu erlangen. Das Nähere darüber wird Herr Gustav Senf jun., im Gewölbe unter Stieglitzens Hof, zu ertheilen die Güte haben.

Vermiethung. Es soll für die Messen, oder noch lieber für in und außer den Messen, ein sehr großes schönes Gewölbe mit Schreibstube und anstoßendem geräumigen Cabinet, bisher im Besitz einer der ersten auswärtigen engl. Manufaktur-Waaren-Handlungen, aber nach beendigter Oster-Messe vacant, in der Catharinenstraße, nahe am Brühl, Nr. 416 anderweit vermiethet und daselbst eine Treppe hoch das Nähere mitgetheilt werden. Auch ist ebendasselbst ein zugebauter Hausstand für nächste Neujahr- und folgende Messen zu vermietthen.

Gui-

ik,

schön
angs-
Zube-
Erpe-

ahren

Glas
ig.; sie
chen,astor
No-
Gr.,
große
bisChlr.,
Chlr.
erlen
r zu
Gr.,
Lack,
eren,
ben,
oeln,cher
s.

Messvermiethung. In der 2ten Etage, Nr. 336 am Markte, sind 2 Stuben nebst Kofen, als Messlogis zu vermiethen; zugleich ist daselbst ein kleines Messgewölbe nebst Logis im Salzgäßchen, und ein größeres Gewölbe nebst Schreibstube in der Reichsstraße nachzuweisen.

Messvermiethung. In der 2ten Etage des großen Joachimsthal's in der Hainstraße sind Messstuben zu vermiethen.

Verloren. Ein gereifter goldner Ring ist am Freitag verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung an den Hausmann Hebel, in Nr. 1 am Markte, abzugeben.

Thorzettel vom 21. September.

Grimma'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Fr. Kfm. Lehmann, v. Königsberg, im Hotel de Saxe	7		Hrn. Kfl. Guyot de Billeneuve u. Servant, v. Paris, im rothen Löwen u. b. Kraft
Die Baugner fahrende Post	10		Eine Estafette von Merseburg
Fr. Kfm. Hüter, v. hier, v. Dresden zurück	10		Vormittag.
Vormittag.			Die Jena'sche fahrende Post
Fr. Partikul. Magni, v. Warschau, pass. durch	8		Hrn. Kfl. Bohnenberger u. Rupp, v. Pforzheim, in Specks Hause
Die Dresdner reitende Post	7		Hrn. Hdlgsreis. Graubner u. Gramlich, von Frankf. a. M., in Krafts Hause
Hrn. Kfl. Hase u. Danfeld, von Breslau, bei Maudrich	9		Hrn. Kfl. Meuron u. Neeser, von Pocke und Pforzheim, in Nr. 15 u. in Schellbachs Hause
Fr. Kfm. Simmchen, v. hier, v. Dresden zurück	9		Fr. Kfm. Heilmann, v. Elberfeld, in Nr. 403,
Nachmittag.			Hrn. Hdlgsreis. Fauth, v. Glabbach, Kldcker
Die Breslauer fahrende Post	1		u. Hardy, v. Cölln, in Nr. 428
Halle'sches Thor.		U.	Nachmittag.
Gestern Abend.			Hr. Hdlgs-Commis Dauphin, a. Neufreistadt, im goldnen Adler
Fr. Dr. Reiche, a. Berlin, im Hotel de Russie	6		Fr. Kfm. Bassevent, von Frankfurt a. M., in der Marie
Vormittag.			Fr. Kfm. Leser, v. Elberfeld, in Latuffens Hofe,
Fr. v. Weinhold, Medicinalrath, a. Halle, p. d.	7		u. Fr. Deville, Sänger von Rom, pass. durch
Fr. Prof. Dzandi, a. Halle, passirt durch	7		Fr. Kfm. Bouvot, v. Paris, im roth. Stiefel
Nachmittag.			P e t e r s t h o r. U.
Auf d. Braunsch. Post: Fr. Kfm. Hofmann, a. Annaberg, b. Hr. Cammerath Anger	3		Gestern Abend.
Fr. Prof. Dr. Wilbrand, u. Fr. Reg.-Rath u. Prof. Dr. Ritgen, a. Gießen, im Hot. de Saxe	3		Die Coburger fahrende Post
Hrn. Kfl. Feige u. Döel, a. Berl., im H. de S.	3		Vormittag.
Kanstädter Thor.		U.	Fr. Stud. Grabow u. Fr. Kfm. Herz, aus Berlin, im goldnen Horn
Gestern Abend.			H o s p i t a l t h o r. U.
Fr. Kfm. Michels, v. Moschau, unbestimmt	6		Vormittag.
Fr. Kfm. Wirth, v. hier, v. Pyrmont zurück	7		Die Prag- und Wiener reitende Post
Hrn. Kfl. Beck u. Bohr, von Essen u. Frankfurt a. M., in Großens Hause	7		Hrn. Hdlsl. Altinovits u. Alexy, a. Bucharest, u. Bojufku, a. Kronstadt, v. Borna, im goldnen Hute
Fr. Kfm. Bdddinghaus u. Hr. Handlungsreis. Wetschky, v. Elberfeld, bei Brand	9		Nachmittag.
Hrn. Kfl. Gallien u. Easka dit Samour, v. Paris, bei Adam	9		Die Freiburger fahrende Post

Thorschluß: Vom 21. bis 27. September um ein Viertel auf 9 Uhr.